

PROGRAMM 7 | 2017

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



EIN CHANSON FÜR DICH (FR/BE/LU 2016)

KINO

100. Geburtstag Paul Hubschmid
Gesellschaftliche Entwicklungen
Kennzeichen D
Das Murnau-Gästebuch
Stadtansichten
Leinwand-Legenden
Werk(schauen)
Schlachthof-Film des Monats
135. Geburtstag Georg Jacoby
Golden Globe Reisefilme
Festival-Nachlese
Historische Kriminalfilme
Günther Weisenborn
200 Jahre Fahrrad

F. W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Juli können Sie im Murnau-Filmtheater wieder vielfältiges Arthouse-Kino sowie Klassiker und Raritäten aus dem Stiftungsbestand erleben.

In unserer neuen Reihe bekommen Sie gleich drei große französische *Leinwand-Legenden* zu sehen. In *MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE* spielt Pierre Richard einen griesgrämigen Witwer, der mit Hilfe einer Datingplattform zu seinem alten Charme zurückfindet. Auch die Grande Dame Isabelle Huppert lässt sich in *EIN CHANSON FÜR DICH* als alternde Sängerin von einem 22-jährigen Boxer und Liebhaber überzeugen, ins Rampenlicht zurückzukehren. Die Abkehr von allem Weltlichen vollführt hingegen die Truffaut-Ikone Jean-Pierre Léaud in der Titelrolle von *DER TOD VON LUDWIG XIV.*.

Der Gewinner des Panorama-Publikumspreises bei der Berlinale 2017 war das in Syrien spielende Kammerstück *INNEN LEBEN*, das wir als Wiesbadener Erstaufführung in unserer Reihe *Gesellschaftliche Entwicklungen* gemeinsam mit Amnesty International präsentieren.

Eine weitere Wiesbadener Erstaufführung zeigen wir mit der Dokumentation *DRIES*. Ein Jahr lang begleitete der Dokumentarfilmer Reiner Holzemer den belgischen Modedesigner Dries Van Noten und hielt dabei fest, wie dieser seine außergewöhnlichen und von globalen Trends abweichenden Modedesigns entwirft. Zwei weitere Künstler-Biopics zeigen wir mit der Doku *WHITNEY – CAN I BE ME*, die einen sehr intimen Blick auf die vor fünf Jahren verstorbene Sängerin und Schauspielerin Whitney Houston wirft. Im Spielfilm *ALL EYEZ ON ME* geht es hingegen um den Rapper Tupac Shakur alias 2Pac, der 1996 einem bis heute nicht restlos aufgeklärten Gewaltverbrechen zum Opfer fiel.

Die *Starke Doku LIFE, ANIMATED* beleuchtet den Werdegang des Autisten Owen Suskind, dessen Vorliebe für Disney-Animationsfilme zum Schlüssel in der Kommunikation mit seiner Umwelt wurde.

Der Filmemacher Christian Weisenborn begibt sich in *DIE GUTEN FEINDE* auf eine Reise in die Vergangenheit seines Vaters, des Schriftstellers und Widerstandskämpfers Günther Weisenborn. Wir zeigen die Doku im Double-Feature mit *DAS MÄDCHEN VON FANÖ* (1940), einem Film aus dem Stiftungsbestand, zu dem Günther Weisenborn, einige Jahre vor seiner Inhaftnahme durch die Gestapo, die Romanvorlage lieferte. Mit zwei weiteren Filmen aus dem Archiv, *DIE ZAUBERGEIGE* und *DER GRÜNE SALON*, erfüllen wir zwei Wünsche aus dem *Murnau-Gästebuch*.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



MARIA ILONA (DE 1939)



CODE OF SURVIVAL (DE 2017)

Neues aus der Murnau-Stiftung

MÜNCHHAUSEN beim Filmfest München

In monatelanger Arbeit wurde der 1942/43 zum 25. Jubiläum der Ufa hergestellte Agfacolor-Klassiker MÜNCHHAUSEN in 4K-Auflösung digital restauriert. Ihre Premiere feiert die restaurierte Fassung des Films, für den Erich Kästner unter dem Pseudonym Berthold Bürger das Drehbuch verfasste, am 23. Juni 2017 beim Filmfest München. Begleitet wird die Aufführung von einer Podiumsdiskussion zum Thema „Alte Schätze in neuem Glanz“.

ARRI Media ist Hauptsponsor des Projekts und zeichnet verantwortlich für die technische Bearbeitung. Weitere Fördermittel stammen von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



100. Geburtstag Paul Hubschmid

Sa 1.7. 15.30

MARIA ILONA

Regie: Géza von Bolváry, DE 1939, 97 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Paula Wessely, Willy Birgel, Paul Hubschmid

Die gebürtige Ungarin Maria Ilona von Wolkersdorf lernt auf einem Ball Fürst zu Schwarzenberg kennen und lieben. Zwar ist sie mit einem Österreicher verheiratet, doch schlägt ihr Herz vor allem für ein unabhängiges Ungarn. Da vertraut der Fürst ihr eine politische Mission an...

Schauspieler Paul Hubschmids (*20.7.1917 Schönenwerd, Schweiz; †1.1.2002 Berlin) erste Rolle in einem erfolgreichen deutschen Spielfilm.

Gesellschaftliche Entwicklungen

Sa 1.7. 18.00 DF

CODE OF SURVIVAL – DIE GESCHICHTE VOM ENDE DER GENTECHNIK

So 2.7. 20.15 DF

Regie: Bertram Verhaag, DE 2017, 95 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Die Doku hinterfragt die Nutzung des Unkrautbekämpfungsmittels Glyphosat und stellt alternative landwirtschaftliche Betriebe vor, bei denen die Unkrautbekämpfung ganz ohne chemische Mittel funktioniert.

„Bertram Verhaag zeigt in seinem preisgekrönten Dokumentarfilm mit beeindruckenden, spannungsvollen Bildern, die einem die Augen öffnen, wie einfach und überaus erfolgreich man mit der Natur arbeiten kann und nicht gegen sie.“ (epd-Film)



IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS (DE 2017)



DIE ZAUBERGEIGE (DE 1944)

Kennzeichen D

Sa 1.7. 20.15 DF

So 2.7. 18.00 DF

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS

Regie: Matti Geschonneck, DE 2017, 101 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Bruno Ganz, Hildegard Schmahl, Sylvester Groth

Frühherbst 1989 in Ostberlin: Urgroßvater Wilhelm Powileit, Ex-Widerstandskämpfer und Stalinist aus vollem Herzen, wird stolze 90 Jahre alt und seine Frau Charlotte richtet ein großes Fest aus. Nur Enkel Sasha wird schmerzlich vermisst. Als es die Runde macht, dass sich Sasha vor wenigen Tagen in den Westen abgesetzt hat, ist das Entsetzen groß...

„IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS ist ein vielschichtiger, zärtlicher, komischer und tragischer Film über die deutsche Geschichte und den Verlust von Heimat und Idealen.“ (*filmstarts.de*)

100. Geburtstag Paul Hubschmid

So 2.7. 13.30

Mi 5.7. 15.30

DER FALL RAINER

Regie: Paul Verhoeven, DE 1942, 90 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Luise Ullrich, Paul Hubschmid, Karl Schönböck

Deutschland im Herbst 1918: Kurz nachdem sich Prinzessin Henriette von Battenstein und Leutnant Franz Rainer kennenlernen, werden sie unfreiwillig Zeugen geheimer Waffenstillstandsverhandlungen. Dadurch fällt Franz beim Erzherzog in Ungnade und wird durch dessen grundlose Anschuldigungen bis an den Rand des Selbstmords getrieben.

Das Murnau-Gästebuch

So 2.7. 15.30

So 30.7. 13.30

DIE ZAUBERGEIGE

Regie: Herbert Maisch, DE 1944, 101 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Will Quadflieg, Gisela Uhlen, Eugen Klöpfer

Gerade hat der Landgraf von Hessen eine Stradivari für sein Homburger Musikmuseum erworben, da möchte der stolze Musikdirektor Decker auch sofort dem berühmten Geiger Georg Helmesberger das Prachtstück zeigen. Als sie das Museum wieder verlassen, gelangt unbemerkt ein Fremder hinein.

100. Geburtstag Paul Hubschmid

Mi 5.7. 18.00

So 9.7. 13.30

LIEBESBRIEFE

Regie: Hans H. Zerlett, DE 1943, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Hermann Thimig, Suse Graf, Paul Hubschmid

Generaldirektor Tiedemann ist Mitte 50 und eigentlich ein vorbildlicher Ehemann. Doch als er die junge Modezeichnerin



MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE (FR/DE/BE 2017)



DER TOD VON LUDWIG XIV. (ES/FR 2015)

Hilde kennenlernt, erlebt er seinen zweiten Frühling. Als seine Frau ihn ertappt und auch noch herauskommt, dass Hilde die Freundin seines Sekretärs Robert ist, wird die Angelegenheit richtig peinlich.

Stadtansichten

Mi 5.7. 20.15

DIE GOLDENE STADT

Sa 8.7. 15.30

Regie: Veit Harlan, DE 1942, 104 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Kristina Söderbaum, Rudolf Prack, Paul Klinger

Die Tochter eines deutschen Moldau-Bauern erliegt den großstädtischen Versuchungen Prags und muss dafür mit ihrem Leben zahlen.

Das Blut-und-Boden-Ideologie-Melodram war Harlans erster Agfacolor-Film und einer der erfolgreichsten Filme der NS-Zeit. Prag wird hier zum ersten Mal im deutschen Spielfilm farbig fotografiert und erscheint zugleich ikonenhaft wie dämonisierend.

Leinwand-Legenden

Do 6.7. 18.00 DF

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE (Un Profil Pour Deux)

Sa 8.7. 20.15 OmU

So 9.7. 18.00 DF

Regie: Stéphane Robelin, FR/DE/BE 2017, 101 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette

Pierre ist Witwer, Griesgram und hasst Veränderungen aller Art. Seine Tochter Sylvie möchte ihn aus seinem ewigen Trott befreien. Ihr guter Freund Alex soll Pierre daher mit dem Internet vertraut machen. Beim Chatten entdeckt Pierre seine Verführungskünste in der Anonymität des Internets wieder. Zu einem Treffen mit Flora überredet er allerdings den erfolglosen Schriftsteller Alex mit einem unmoralischen Angebot.

„Regisseur Stéphane Robelin sorgt mit seiner neuen Liebes- und Verwechslungskomödie für gute Laune jenseits aller Altersgrenzen. Vor allem sein Hauptdarsteller Pierre Richard ist ein wahrer Glücksgriff.“ (*programmokino.de*)

Leinwand-Legenden

Do 6.7. 20.15 OmU

DER TOD VON LUDWIG XIV. (La Mort de Louis XIV.)

Sa 8.7. 17.45 OmU

Regie: Albert Serra, ES/FR 2015, 115 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Jean-Pierre Léaud, Patrick d'Assumçao, Marc Susini

sensor-Film des Monats



Wiesbadener Erstaufführung: Leid und Sterben machen auch vor den Mächtigsten, ja Absoluten nicht Halt: Der Sonnenkönig Ludwig XIV. – eine Paraderolle für die Truffaut-Ikone Jean-Pierre Léaud – verspürt im August 1715 nach einem Spaziergang plötzlich Schmerzen im Bein. Die nächsten Tage verbringt er



DRIES (DE/BE 2017)



DAS GESETZ DER LIEBE (DE 1945)

in seiner Kammer, führt die Regierungsgeschäfte bestmöglich weiter und gleitet allmählich seinem Tod entgegen.

„60 Jahre nachdem Jean-Pierre Leaud mit *SIE KÜSSTEN UND SIE SCHLUGEN IHN* seinen Durchbruch hatte, inszeniert Albert Serra ihn als sterbenden Sonnenkönig in einer pompösen, majestätischen Studie über Tod und Vergänglichkeit. Sicherlich der schönste Film in Cannes 2016.“ (*Sight & Sound*)

Werk(schauen)

Fr 7.7. 18.00 OmU

DRIES

So 9.7. 20.15 OmU

Regie: Reiner Holzemer, DE/BE 2017, 93 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: Ein Jahr lang begleitete der Dokumentarfilmer Reiner Holzemer den belgischen Modedesigner Dries Van Noten und hielt dabei fest, wie dieser seine außergewöhnlichen und von globalen Trends abweichenden Modedesigns entwirft und mit Stoffen, Stickereien und Prints seine ganz eigenen Designs erstellt. Zudem bietet die Doku Einblick in die Arbeit an Modeschauen des Designers.

„Wunderschön, ehrlich und sehr bewegend.“ (*Elle*)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 7.7. 20.15 OmU

ALL EYEZ ON ME

Regie: Benny Boom, US 2017, 129 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Demetrius Shipp Jr., Danai Gurira, Kat Graham



Tupac Shakur wächst in den 1970er- und 80er-Jahren in New York als Sohn aktiver Mitglieder der Black-Panther-Bewegung auf. Nach seinem Umzug an die US-Westküste 1988 steigt er als Rapper 2Pac in kurzer Zeit zum Superstar auf. Doch der Ruhm birgt auch seine Schattenseiten. Die Konkurrenzsituation zwischen amerikanischer Ost- und Westküstenszene droht bald zu eskalieren. 1996 fällt Shakur einem bis heute nicht restlos aufgeklärten Gewaltverbrechen zum Opfer.

100. Geburtstag Paul Hubschmid

So 9.7. 15.30

DAS GESETZ DER LIEBE

Mi 12.7. 18.00

Regie: Hans Schweikart, DE 1945, 75 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Hilde Krahl, Paul Hubschmid, Ferdinand Marian

Leutnant Hofstede bekommt im Jahr 1805 einen geheimnisvollen Auftrag. In Paris soll er dem Mitglied eines französischen Spionagerings, Baron Pistolecran, wichtige Geheimpapiere entreißen. Auch seine große Liebe, die Sängerin Madeleine, wird hineingezogen...



DER GRÜNE SALON (DE 1944)



MYANMAR (DE 2014)

„[M]it Tempo und Temperament inszeniert und gut gespielt. Der Film war bei Kriegsende fertiggestellt, gelangte aber erst 1950 als Überläufer ins Kino.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Das Murnau-Gästebuch

Mi 12.7. 15.30 **DER GRÜNE SALON**

So 16.7. 13.30 Regie: Boleslaw Barlog, DE 1944, 80 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Margarete Haagen, Jutta von Alpen, Paul Klinger

Die alte Geheimrätin Anna Bütow flieht vor Veränderungen und Alltagssorgen in ihren grünen Salon, ein Zimmer in ihrer Berliner Wohnung. In ihrer Scheinwelt gibt es keine Probleme und so erfährt sie auch nichts von den gesundheitlichen und finanziellen Sorgen ihrer Familie. Einzig ihre Enkelin Sabine will sich nicht mit der weltfremden Haltung ihrer Großmutter abfinden...

135. Geburtstag Georg Jacoby

Mi 12.7. 20.15 **DER BETTELSTUDENT**

Sa 15.7. 15.30 Regie: Georg Jacoby, DE 1936, 93 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Johannes Heesters, Ida Wüst, Marika Röck

Um 1700 lässt im besetzten Krakau eine patriotische polnische Baroness den aufgeblasenen sächsischen Gouverneur abblitzen und soll von diesem aus Rache mit einem Bettelstudenten verheiratet werden. Mit Marika Röck, Johannes Heesters und einem konstanten Team vom Kameramann bis zum Komponisten drehte Georg Jacoby (*21.7.1882 Mainz; †21.2.1964 München) in den 1930er-Jahren eine Serie typischer „Jacoby-Röck-Filme“.

Golden Globe Reisefilme

Do 13.7. 18.00 DF **MYANMAR**

Sa 15.7. 18.00 DF Regie: Claus U. Eckert, DE 2014, 90 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Buddhismus und tausende goldene Pagoden prägen das Bild Myanmars. Die Filmreise beginnt in der Metropole Yangon mit ihren pulsierenden Straßenmärkten, dem Hafen und der goldenen Stupa der Shwedagon-Pagode. 150 km weiter östlich schwebt der Goldene Felsen als markantes Pilgerziel über dem Abgrund. Mystisch eingerahmt von den Shan-Bergen liegt der Inle-See. Die Lebensader Myanmars ist der über 2.000 km lange Ayeyarwady. Per Schiff geht es zu den Dörfern und Städten an seinen Ufern bis zum Highlight einer jeden Myanmar-Reise: In Bagan gleiten bei Sonnenaufgang die Heißluftballons über die 2.000 Pagoden und Tempel, die aus der Ebene ragen.



INNEN LEBEN (BE 2017)



WHITNEY – CAN I BE ME (GB/US 2017)

Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 13.7. 20.15 OmU

INNEN LEBEN (Insyriated)

Fr 14.7. 20.15 OmU

Regie: Philippe Van Leeuw, BE 2017, 86 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Hiam Abbass, Diamand Bou Abboud, Juliette Navis

So 16.7. 18.00 DF

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Eine kleine Gruppe harrt im zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses aus, während draußen der syrische Bürgerkrieg ein Opfer nach dem anderen fordert. Oum Yazan, ihr Schwiegervater, ihre drei Kinder sowie die Haushaltshilfe Delhani sitzen fest. Aus einer zerbombten Wohnung sind Samir und Halima mit ihrem Baby geflüchtet – sie wollen das Land so schnell wie möglich verlassen. Eines Morgens beobachten Oum Yazan und Delhani vom Fenster aus ein schreckliches Ereignis... Das belgische Drama gewann bei der Berlinale 2017 den Panorama Publikumspreis.

„Effektiv inszeniertes, beklemmendes Kammerspiel mit hervorragender Besetzung, das jede Hoffnung auf Erlösung im Keim erstickt.“ (epd-Film)

Werk(schauen)

Fr 14.7. 18.00 OmU

WHITNEY – CAN I BE ME

Sa 15.7. 20.15 OmU

Regie: Nick Broomfield, Rudi Dolezal, GB/US 2017, 105 min, DCP, OmU, FSK: ab 6

So 16.7. 20.15 OmU

Keine Künstlerin erhielt so viele Preise wie die Sängerin Whitney Houston, die sogar mehr aufeinanderfolgende Nummer-Eins-Hits als die Beatles hatte. Doch der berufliche Erfolg verhalf ihr nicht über die privaten Probleme hinweg.

„WHITNEY - CAN I BE ME interessiert sich nicht für die von der Musikindustrie erschaffene Kunstfigur oder das Etikett der „Popdiva“. Stattdessen rücken bislang unveröffentlichte Privataufnahmen den Menschen Whitney Houston in den Mittelpunkt. Und dieser – so die These – zerbrach letztlich an Fremdbestimmtheit, Rassismus und Homophobie.“ (programmokino.de)

135. Geburtstag Georg Jacoby

So 16.7. 15.30

TANZ MIT DEM KAISER

Mi 19.7. 15.30

Regie: Georg Jacoby, DE 1941, 100 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Marika Röck, Maria Eis, Axel von Ambesser

Kaiserin Maria Theresia will ihren mitregierenden Sohn Joseph II. verheiraten, doch dieser zeigt wenig Interesse an Frauen – sein Rittmeister dafür umso mehr...



LIFE, ANIMATED (US 2016)



LOVING (US/GB 2016)

135. Geburtstag Georg Jacoby

Mi 19.7. 18.00

DIE GATTIN

Sa 22.7. 15.30

Regie: Georg Jacoby, DE 1943, 92 min, 35mm, FSK: ab 16,
mit Jenny Jugo, Willy Fritsch, Viktor Staal

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Puck Niklas ist eine schöne und vielseitige Frau, die nebenbei auch noch hochversiert im Vertrösten der Gläubiger ihres geliebten Gatten Peter ist. Aber obwohl sie es ist, die sein Architekturbüro vor dem Ruin rettet, steigt Peter der Erfolg zu Kopf und obendrein interessiert er sich auch noch für die raffinierte Helene Tomaschek.

100. Geburtstag Paul Hubschmid

Mi 19.7. 20.15

SCAMPOLO

So 30.7. 15.30

Regie: Alfred Weidenmann, DE 1958, 104 min, 35mm, FSK: ab 12,
mit Romy Schneider, Paul Hubschmid, Georg Thomalla

Die 17-jährige Waise Scampolo arbeitet auf Ischia als Fremdenführerin und trägt hin und wieder Wäsche aus. Dabei trifft sie auf den netten Jungarchitekten Costa. Der ist stets pleite, setzt aber all seine Hoffnung in einen anstehenden Architektenwettbewerb. Doch dann geht das Paket mit Costas Entwürfen verloren...

Starke Dokus

Do 20.7. 18.00 OmU

LIFE, ANIMATED

Fr 21.7. 18.00 OmU

Regie: Roger Ross Williams, US 2016, 92 min, DCP, OmU,
FSK: ab 0

Sa 22.7. 20.30 OmU

So 23.7. 20.30 OmU

Die Eltern des kleinen Owen Suskind erhalten eine für sie zunächst niederschmetternde Diagnose: Der Junge leidet an Autismus. Doch seine Vorliebe für Disney-Animationsfilme wird zu einem Schlüssel in der Kommunikation von Owen mit seiner Umwelt. LIFE, ANIMATED beleuchtet Owens Werdegang von einem kleinen Jungen, der scheinbar in seiner ganz eigenen isolierten Welt lebt, zu einem unabhängigen Erwachsenen.

Festival-Nachlese

Do 20.7. 20.15 OmU

LOVING

Fr 21.7. 20.15 DF

Regie: Jeff Nichols, US/GB 2016, 124 min, DCP, DF oder OmU,
FSK: ab 6, mit Joel Edgerton, Ruth Negga, Marton Csokas

Sa 22.7. 18.00 OmU

So 23.7. 18.00 DF

1950er Jahre, Virginia, USA: Der weiße Richard und die schwarze Mildred lieben einander. Nachdem ihre Heirat nicht anerkannt



...UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT (DE 1958)



DAS MÄDCHEN VON FANÖ (DE 1940)

wird und sie mit massiven Anfeindungen leben müssen, gehen sie gegen den Staat vor Gericht.

„Aber auch diesmal bleibt Nichols seinem subtilen Stil treu, unterläuft konsequent alle Erwartungen des Publikums an ein klassisches Gerichts drama und liefert so einen der leisesten, unaufgeregtesten, bescheidensten und dennoch kraftvollsten Bürgerrechtsfilme überhaupt.“ (*filmstarts.de*)

Historische Kriminalfilme

So 23.7. 13.30 **DER FALL DERUGA**

Mi 26.7. 15.30 Regie: Fritz Peter Buch, DE 1938, 103 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Willy Birgel, Geraldine Katt, Georg Alexander

In diesem Monat zeigen wir zwei Verfilmungen, die auf dem Kriminalroman „Der Fall Deruga“ von Ricarda Huch basieren, im Double-Feature. In diesen wird ein Arzt verdächtigt, seine geschiedene Frau aus Habgier vergiftet zu haben.

„Gehobener Kriminalfilm, menschlich packend und reizvoll durch die detaillierte Darstellung der Prozeßführung.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Historische Kriminalfilme

So 23.7. 15.30 **...UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT**

Mi 26.7. 18.00 Regie: Franz Peter Wirth, DE 1958, 97 min, 35mm, FSK: ab 12, mit O. W. Fischer, Marianne Koch, Ingrid Andree

20 Jahre nach Buchs Ricarda Huch-Verfilmung kam die Fassung von Franz Peter Wirth ins Kino.

„O. W. Fischer, ohne jede Pose, beherrschender Mittelpunkt, wirkt auf sympathische Art bescheiden. Auch Marianne Koch und Ingrid Andree, herber und intensiver denn je, sieht man mit neuen Augen.“ (*Hamburger Abendblatt, 30. August 1958*)

Günther Weisenborn

Mi 26.7. 20.15 **DAS MÄDCHEN VON FANÖ**

Sa 29.7. 15.30 Regie: Hans Schweikart, DE 1940, 94 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Brigitte Horney, Joachim Gottschalk, Gustav Knuth

Die an der Ostsee spielende Liebesgeschichte „Das Mädchen von Fanö“ (1935) des deutschen Schriftstellers und Widerstandskämpfers Günther Weisenborn diente diesem Spielfilm als Vorlage. Wer mehr über das Leben des Autors erfahren möchte, der sollte sich DIE GUTEN FEINDE von Weisenborns Sohn Christian ansehen, den wir am 29.7. bei uns mit DAS MÄDCHEN VON FANÖ im Double-Feature zeigen.



EIN CHANSON FÜR DICH (FR/BE/LU 2016)



HIN UND WEG (DE 2014)

Leinwand-Legenden

Do 27.7. 18.00 DF

Fr 28.7. 20.15 DF

Sa 29.7. 20.15 OmU

So 30.7. 18.00 DF

EIN CHANSON FÜR DICH (Souvenir)

Regie: Bavo Defurne, FR/BE/LU 2016, 90 min, DCP, DF oder OmU,

FSK: beantragt, mit Isabelle Huppert, Kévin Azaïs, Johan Leysen

Liliane arbeitet in einer Pasteten-Fabrik und führt ein eintöniges Leben. Die Zeiten, in denen sie als Chanson-Sängerin „Laura“ noch große Erfolge feierte, sind längst vergessen und vorbei. Doch als sie Jean, einen 22-jährigen Boxer, kennenlernt, der in ihr den einstigen Star erkennt, ändert sich alles. Er verliebt sich in Liliane und überzeugt sie, dass es an der Zeit ist, ins Rampenlicht zurückzukehren.

„Als ganz großer Trumpf erweist sich, wenig überraschend, die französische Leinwand-Ikone Huppert.“ (*programm kino.de*)

„Eine leichtherzige Liebesgeschichte“ (*The Guardian*)

200 Jahre Fahrrad

Do 27.7. 20.15 DF

HIN UND WEG

Regie: Christian Zübert, DE 2014, 95 min, DCP, DF, FSK: ab 12,

mit Florian David Fitz, Julia Koschitz, Jürgen Vogel

Ausgerechnet Belgien! Doch Hannes und seine Frau Kiki bestimmen in diesem Jahr, wohin die jährliche Radtour mit ihren engsten Freunden gehen soll. Erst unterwegs erfahren die Freunde, dass Hannes an einer unheilbaren Nervenkrankheit leidet. Diese Reise soll seine letzte sein...

„Bei seiner Weltpremiere auf dem Filmfestival in Locarno war der Film einer der Höhepunkte und rührte Tausende auf der vollbesetzten Piazza Grande. [...] So gut kann deutsches Kino sein!“ (*programm kino.de*)

Günther Weisenborn

Fr 28.7. 18.00 DF

Sa 29.7. 18.00 DF

So 30.7. 20.15 DF

DIE GUTEN FEINDE

Regie: Christian Weisenborn, DE 2017, 93 min, DCP, DF,

FSK: ab 12



Zum Bundesstart: Der Filmemacher Christian Weisenborn begibt sich in DIE GUTEN FEINDE auf eine Reise in die Vergangenheit seines Vaters, den Schriftsteller und Widerstandskämpfer Günther Weisenborn. Aufgrund seines Engagements im Widerstand wurde er 1942 von der Gestapo inhaftiert und entrannt nur knapp einer Todesstrafe. Später strengte er einen Prozess gegen den ehemaligen Richter Manfred Roeder an, der nicht nur ihn, sondern auch andere Mitglieder der Widerstandsgruppe „Rote Kapelle“ zum Tode verurteilt hatte.

Sa 1.7. 15.30	MARIA ILONA	So 16.7. 13.30	DER GRÜNE SALON
Sa 1.7. 18.00	CODE OF SURVIVAL – DIE GESCHICHTE VOM ENDE DER GENTECHNIK DF	So 16.7. 15.30	TANZ MIT DEM KAISER
Sa 1.7. 20.15	IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS DF	So 16.7. 18.00	INNEN LEBEN DF
So 2.7. 13.30	DER FALL RAINER	So 16.7. 20.15	WHITNEY – CAN I BE ME OmU
So 2.7. 15.30	DIE ZAUBERGEIGE	Mi 19.7. 15.30	TANZ MIT DEM KAISER
So 2.7. 18.00	IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS DF	Mi 19.7. 18.00	DIE GATTIN
So 2.7. 20.15	CODE OF SURVIVAL – DIE GESCHICHTE VOM ENDE DER GENTECHNIK DF	Mi 19.7. 20.15	SCAMPOLO
Mi 5.7. 15.30	DER FALL RAINER	Do 20.7. 18.00	LIFE, ANIMATED OmU
Mi 5.7. 18.00	LIEESBRIEFE	Do 20.7. 20.15	LOVING OmU
Mi 5.7. 20.15	DIE GOLDENE STADT	Fr 21.7. 18.00	LIFE, ANIMATED OmU
Do 6.7. 18.00	MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE DF	Fr 21.7. 20.15	LOVING DF
Do 6.7. 20.15	DER TOD VON LUDWIG XIV. OmU	Sa 22.7. 15.30	DIE GATTIN
Fr 7.7. 18.00	DRIES OmU	Sa 22.7. 18.00	LOVING OmU
Fr 7.7. 20.15	ALL EYEZ ON ME OmU	Sa 22.7. 20.30	LIFE, ANIMATED OmU
Sa 8.7. 15.30	DIE GOLDENE STADT	So 23.7. 13.30	DER FALL DERUGA
Sa 8.7. 17.45	DER TOD VON LUDWIG XIV. OmU	So 23.7. 15.30	...UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT
Sa 8.7. 20.15	MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE OmU	So 23.7. 18.00	LOVING DF
So 9.7. 13.30	LIEESBRIEFE	So 23.7. 20.30	LIFE, ANIMATED OmU
So 9.7. 15.30	DAS GESETZ DER LIEBE	Mi 26.7. 15.30	DER FALL DERUGA
So 9.7. 18.00	MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE DF	Mi 26.7. 18.00	...UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT
So 9.7. 20.15	DRIES OmU	Mi 26.7. 20.15	DAS MÄDCHEN VON FANÖ
Mi 12.7. 15.30	DER GRÜNE SALON	Do 27.7. 18.00	EIN CHANSON FÜR DICH DF
Mi 12.7. 18.00	DAS GESETZ DER LIEBE	Do 27.7. 20.15	HIN UND WEG DF
Mi 12.7. 20.15	DER BETTELSTUDENT	Fr 28.7. 18.00	DIE GUTEN FEINDE DF
Do 13.7. 18.00	MYANMAR DF	Fr 28.7. 20.15	EIN CHANSON FÜR DICH DF
Do 13.7. 20.15	INNEN LEBEN OmU	Sa 29.7. 15.30	DAS MÄDCHEN VON FANÖ
Fr 14.7. 18.00	WHITNEY – CAN I BE ME OmU	Sa 29.7. 18.00	DIE GUTEN FEINDE DF
Fr 14.7. 20.15	INNEN LEBEN OmU	Sa 29.7. 20.15	EIN CHANSON FÜR DICH OmU
Sa 15.7. 15.30	DER BETTELSTUDENT	So 30.7. 13.30	DIE ZAUBERGEIGE
Sa 15.7. 18.00	MYANMAR DF	So 30.7. 15.30	SCAMPOLO
Sa 15.7. 20.15	WHITNEY – CAN I BE ME OmU	So 30.7. 18.00	EIN CHANSON FÜR DICH DF
		So 30.7. 20.15	DIE GUTEN FEINDE DF

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden